

[2813.] Bei **C. L. Hirschfeld** in Leipzig ist erschienen:

**Italienisches Lesebuch**  
für den  
**Schul- und Privatunterricht**  
von  
**Angelo v. Fogolari,**

Lehrer der italienischen Sprache zu Leipzig.  
8. 30 Bogen. Brosch. Preis 1  $\text{fl}$  6  $\text{Ngr}$ .  
Dieses Werk, welches unmittelbar nach seiner Erscheinung in den Handelslehranstalten zu Leipzig, Prag und Laibach und in den Cantonschulen in Chur und Luzern eingeführt wurde, übertrifft sowohl an Reichhaltigkeit des Stoffes, als auch an sorgfältiger Wahl der Lesestücke alle in Deutschland bisher erschienenen italienischen Chrestomathien.

[2814.] Statt für 2  $\text{Zblr.}$  für 10  $\text{Ngr.}$  baar liefere ich den nur noch geringen Vorrath der rühmlichst bekannten

**96 englische und deutsche Vorschriften im Schönschreiben**

für Schulen und Diejenigen, welche sich der Handlung widmen.

2 Hefte in Quarto

von  
**Johann Gottfried Kähler,**  
ehemaliger Lehrer an der Handels-Lehranstalt in Leipzig.  
Der Verfasser gibt in mehreren Blättern genaue Anleitung, wie durch Lage und richtige Eintheilung der Buchstaben eine flüchtige und deutliche Handschrift, wie solche besonders dem Kaufmann nöthig, zu erlangen ist, und dürfte es daher wohl jeder Sortimentshandlung gelingen, zu obigem antiquarischen Preise eine größere Anzahl Exemplare an Handlungslehrlinge abzugeben.

Leipzig, im Februar 1859.

**Carl Enobloch.**

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

Verlag von **Justus Perthes** in Gotha.  
[2815.]

**Dr. H. Barth's**  
**Reisen und Entdeckungen**

in  
Nord- und Central-Afrika  
in den Jahren 1849—1855.

Im Auszuge.

Ausgabe in zwei Bänden, mit dem Portrait des Reisenden, 4 Ansichten in Farbendruck, vielen Holzschnitten und einer Uebersichtskarte von Dr. A. Petermann.  
Ladenpreis 3  $\text{fl}$ .

Diese abgekürzte Ausgabe wird unter Dr. Barth's Mitwirkung von einem bewährten Gelehrten bearbeitet.

Die Form des Tagebuchs, in welcher das größere Werk abgefaßt ist, wird nicht beibehalten werden, jedoch erscheint auch diese Ausgabe, in welcher der ganze reiche Stoff in selbst-

ständiger Weise bearbeitet werden soll, als ein eigener Reisebericht des Dr. Barth, der das Selbsterlebte nur in gedrängter und deshalb um so lebendigerer Weise schildert, und der Leser wird dadurch in den Stand gesetzt werden, den Reisenden stets zu begleiten und mit ihm alle Erlebnisse und Gefahren seiner merkwürdigen Reise zu theilen.

Das gelehrte Material linguistischen, naturwissenschaftlichen oder historischen Inhalts, was sich in den Anhängen oder auch in den einzelnen Abschnitten der 5 Bände befindet, soll in die Reiseerzählung selbst hineingewebt werden, jedoch nur soweit, als es dienen kann, ein anschauliches Bild des merkwürdigen Landes zu geben.

Manche Einzelheiten, die Dr. Barth verhinbert war im großen Reisewerk zu geben, werden in dieser neuen Ausgabe hinzugefügt werden können, und somit dieser einen eigenthümlichen Werth geben.

Alle Vorkerkungen sind getroffen, daß Anfang Mai die erste Lieferung von etwa 5 Bogen erscheinen kann und mit Ende des Jahres das Werk vollständig in den Händen der Subscribenten ist.

Der Umfang des Ganzen wird 50 bis 60 Bogen gr. 8. sein, die in 12 Lieferungen à  $7\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  ausgegeben werden. Prospekte stehen den geehrten Sortiments-handlungen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.  
Gotha, im Februar 1859.

**Justus Perthes.**

[2816.] **Tauchnitz Edition.**

Unter der Presse:

**Maiden Sisters.**

By the Author of „Still Waters“.  
Leipzig, den 16. Februar 1859.

**Bernhard Tauchnitz.**

[2817.] Außer den bereits angezeigten Schriften über die Entlassung des Professor Dr. Baumgarten:

**Zeugnisse älterer Freunde** in der Sache des Herrn Professor Dr. Baumgarten. 4 Bogen. Geh. 9  $\text{fl}$ .

**Baumgarten, der Glaube und die Gewissensfreiheit.** Ein Vortrag. 19 Seiten. 3  $\text{fl}$ . wird jetzt erscheinen:

**Baumgarten, Meine Sache** bei dem Landtage zu Malchin. Geh. 10  $\text{fl}$ .

Daraus besonders abgedruckt:

**Herrmann, Dr. C.,** Professor in Göttingen, Rechtsgutachten über die Entlassung des Professor Baumgarten. Geh. 5  $\text{fl}$ .

Mit Ausnahme der mecklenburgischen Handlungen versenden wir nur auf Verlangen. à Cond. bitten wir mäßig zu verlangen.

Hamburg, d. 14. Febr. 1859.

**Nolte & Köhler.**

[2818.] Für unsern Verlag befindet sich unter der Presse und wird im Laufe des nächsten Monats erscheinen:

**Die Auflösung der algebraischen und transzendenten Gleichungen in reellen und complexen Zahlen.** Von Dr. Hermann Scheffler, Baurath. Mit 35 in den Text eingedruckten Holzschnitten.

Braunschweig, 15. Februar 1859.

**Schulbuchhandlung.**

**Album der neuern deutschen Lyrik.**  
[2819.] Vierte Auflage.

Leipzig, 10. Februar 1859.

Ich mache Ihnen hierdurch die Anzeige, dass von dem

**Album**

**der neuern deutschen Lyrik**

in der nächsten Zeit die vierte Auflage erscheinen wird. Dieses ebenso geschickt zusammengestellte als schön ausgestattete „Album“ ist in kurzer Zeit ein Lieblingsbuch des Publicums geworden. Die schnell aufeinander folgenden vier Auflagen desselben sind gewiss der beste Beweis dafür.

Die Bezugsbedingungen sind übrigens auch so ausserordentlich günstig gestellt, dass eine thätige Verwendung für das Werk Ihnen einen ungewöhnlichen Gewinn bringt. Ich brauche Sie wohl nicht noch besonders darauf aufmerksam zu machen, dass Sie durchaus keine Gefahr laufen, wenn Sie Ihr Lager mit einigen Exemplaren des Werks versehen, da ja bekanntlich dergleichen schön ausgestattete Anthologien bei jeder Gelegenheit vom Publicum gesucht werden.

Ich liefere das „Album“ nur gebunden unter folgenden Bedingungen:

Exemplare in elegantem Leinwandband

(Preis 2  $\text{fl}$ )

in Rechnung mit  $33\frac{1}{3}\%$  Rabatt, zu 1  $\text{fl}$  10  $\text{Ngr}$  netto,

gegen baar mit  $50\%$  Rab., zu 1  $\text{fl}$  netto.

Exemplare in prachtvollem Lederband

— Prachtausgabe —

(Preis 2  $\text{fl}$  20  $\text{Ngr}$ )

gegen baar mit  $37\frac{1}{2}\%$  Rab., zu 1  $\text{fl}$  20  $\text{Ngr}$  netto.

Ihre Bestellungen bitte ich also entweder auf feste Rechnung oder gegen baar zu machen; à Cond. kann ich das Werk nicht liefern. Exemplare der Prachtausgabe werden nur gegen baar abgegeben.

**F. A. Brockhaus.**

**Für's Haus von Ludwig Richter.**

[2820.] Prachtausgabe.

Ludwig Richter's neuestes Werk „Für's Haus“ hat bei Erscheinen des 1. Hefes „Im Winter“ so allgemeinen Anklang gefunden, daß die erste starke Auflage schon jetzt bis auf wenige Exemplare vergriffen ist. — Um diesem Werk auch seiner äußeren Erscheinung nach die möglichst gebiegene und würdige Form zu verleihen, haben wir uns entschlossen, die neue Auflage als Prachtausgabe herauszugeben. Dieselbe erscheint bis Mitte März a. c. auf stärkstem Belin-Kupferdruckpapier in weißem Carton; nur ganz vorzügliche scharfe Abdrücke werden von uns ausgegeben.

Der Preis der Prachtausgabe des ersten Hefes „Im Winter“ ist 1  $\text{fl}$  20  $\text{Ngr}$  ord., 1  $\text{fl}$   $7\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  netto, 1  $\text{fl}$   $3\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  baar u. 13/12.

Das 2. Heft „Frühling“ erscheint gegen Michaelis a. c. und wird 16 Zeichnungen in Holzschnitt enthalten und der Preis der Prachtausgabe ungefähr 2  $\text{fl}$  betragen.

Das ganze Werk wird ohne Ausnahme nur nach Verlangen fest oder baar expedirt.

Dresden, im Februar 1859.

**Gaber & Richter.**